



Leon Hintze vom SV Union. Foto: Zopp

Nachwuchs holt vier Medaillen

Tischtennispieler Leon Hintze dominiert.

Braunschweig-Waggum. Bei der Premiere der Tischtennis-Regionsrangliste der Schüler und Jugend gab es in den männlichen Altersstufen die Aktiven aus Salzgitter den Ton an. Dreimal Gold und einmal Silber fanden die Nachwuchshoffnungen nach ihrer Rückkehr im Reisegepäck.

Fette Beute machte vor allem Leon Hintze vom SV Union Salzgitter. Das Mitglied des Talent-Bundeskadern dominierte als Zwölfjähriger nicht nur die A-Schüler-Kategorie, sondern etablierte sich auch bei der Jugend auf der höchsten Podeststufe. Der Ausnahmekönner darf am 18. und 19. Juli in Oker bei der Bezirksrangliste wiederum zwei Aufgaben erfüllen. Als Zwölfjähriger gehört der Gymnasiast eigentlich noch den B-Schülern an. In dessen Abwesenheit glänzte Felix Degwart vom SV Lesse bei den B-Schülern, wo er die Vor- und Finalrunde ohne Punktverlust absolvierte.

Gute Noten verdiente sich auch Tim Landskron. Der 15-jährige Sölter belegte in der männlichen Jugend den zweiten Platz. Im vereinsinternen Schlagabtausch behauptete er sich gegen Leon Hintze. „Tim hat endlich einmal sein Potenzial abgerufen“, freute sich Stefan Blanke, der bei den Titelkämpfen beide Spieler coachte.

Bei den A-Schülern marschierte Leon Hintze ohne Satzverlust durch die Vorrunden 5:0/15:0. Auch in der Finalrunde konnte dem künftigen Schüler des Humboldt-Sportgymnasiums Hannover keiner das Wasser reichen (7:0/21:0). „Es ist erstaunlich, dass ein B-Schüler ältere Konkurrenten so beherrschen kann“, wunderte sich Blanke. Für Tim Gelhard reichte eine 3:4-Bilanz nur für Platz fünf.

In der Jugend ließ sich Leon Hintze weder in der Gruppenphase (4:0/12:0) noch in der Finalrunde (6:0/18:0) aufhalten – bis er auf Tim Landskron traf, der die Aktionen seines Vereinskameraden erfolgreich störte. Eine noch bessere Platzierung des 15-Jährigen verhinderten zwei unnötige Niederlagen. Tim Gelhard, der ebenfalls 22 Einzel absolvierte, wurde Siebter. Nur drei Sätze (32:3) büßte B-Schüler Felix Degwart bei elf Begegnungen ein. In der Finalrunde gönnte der 12-Jährige seinen ärgsten Verfolgern jeweils einen Satz, während das direkte mit Fabian Hoffmann mit 3:0 endete. Hoffmann musste sich mit dem ungeliebten vierten Platz begnügen. *kjz*

LOKALSPORT SZ

Chemnitzer Straße 33
38226 Salzgitter-Lebenstedt
 Telefon: (0 53 41) 18 98 70
 E-Mail: Lokalsport.SZ@bzbv.de

Miller und Kokoschka sind Vize

Die Fußballerinnen aus Broistedt erreichen den zweiten Platz bei der EM der Gehörlosen.

Von Frederick Becker

Hannover. Davon hatten die beiden Broistedter Kickerinnen Nina Kokoschka und Sarah Miller geträumt: Im Finale der Fußball-Europameisterschaft der Gehörlosen, der Euro Deaf, in der HDI-Arena auflaufen zu können. Den deutschen Männern blieb dies versagt, die Frauen haben es geschafft, sie hatten sich zuvor gegen Großbritannien und Polen durchgesetzt.

Das Endspiel hielt jedoch keine Überraschungen bereit, die hochfavorisierten Russinnen gewannen deutlich gegen die deutsche Mannschaft. „Russland war ein sehr schwieriger Gegner. Wir waren deshalb natürlich alle sehr aufgeregt. Wir haben versucht gegenzuhalten, aber mussten uns mit 6:1 geschlagen geben“, erzählt Torfrau Kokoschka.

Dabei keimte bei den Deutschen sogar Hoffnung auf die Sensation auf, als Schiedsrichterin Anja Klimm schon in der dritten Spielminute auf Foulelfmeter entschied. Laura Bovermann scheiterte jedoch an ihren Nerven und der russischen Torfrau, so dass die frühe deutsche Führung ausblieb.

Kurz danach gab es einen Elfmeter für die Russinnen. Svetlana Gagarina verwandelte sicher zum 1:0. Danach war der Klassenunterschied zwischen den Mannschaften nicht zu übersehen. Viele Fehlpässe im Spielaufbau und zu langsames Umschalten in der Defensive auf deutscher Seite, schnelles Spiel nach vorn beim Gegner. Die Russinnen erhöhten noch vor dem Halbzeitpfiff durch Bolshakova (11.), Nazina (21.) und



Torfrau Kokoschka in Aktion.

Foto: Anton Schneid

erneut Gagarina (34.) auf 4:0.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit nahm Russland das Tempo raus, kontrollierte aber weiter das Spiel. Laura Möller hatte danach Pech. Ihr Schuss aus 20 Metern knallte an die Latte. Zwanzig Minuten vor Schluss das 5:0 durch Tolstova. Kurz danach das 6:0 durch Bolshakova, die nach einem Solo-Lauf aus 14 Metern unbedrängt zum Abschluss kam.

In der 79. Minute fiel dann der erste Treffer gegen Russland im

gesamten Turnier. Cristina Dankworth schoss aus 11 Metern, die russische Torfrau lenkte den Ball ins eigene Netz.

„Unser Team hat toll gekämpft, alles gegeben – über das ganze Turnier hinweg. Wir freuen uns riesig, dass wir so weit gekommen und Vize-Europameister geworden sind“, sagt Sarah Miller nach der Partie. Es war nicht ihr erster Erfolg: 2007 siegte sie bei der Hallen-Weltmeisterschaft der Gehörlosen in Sofia (Bulgarien).



Sarah Miller (rechts) und Nina Kokoschka mit ihrer Trophäe. Foto: privat

„Unser Team hat toll gekämpft und alles gegeben – über das gesamte Turnier hinweg.“

Sarah Miller lobt ihre Mitspielerinnen bei der WM

Miller spielt seit elf Jahren Fußball im Verein und seit vergangenem Juli beim FC Pfeil Broistedt. Bei den Pfeilen hat auch Nina Kokoschka seit dem Jahr 2013 ihre sportliche Heimat. „Das Finale war mein zweites Länderspiel, es war eine Tolle Erfahrung, an der Euro Deaf teilzunehmen“, resümiert Kokoschka.

„Wir sind trotz der Niederlage natürlich sehr stolz auf Nina und Sarah“, meint die Pfeil-Kollegin Mareike Nawo.

D-Junioren-Reserveteam triumphiert

Die Fußballer des SCU SalzGitter II werden Kreisvizemeister und Staffelsieger.



Staffelsieger und Kreisvizemeister wurden die Fußball 9er-D-Junioren des SCU SalzGitter. Die Erfolge sicherten von links) Baran Dogan, Jerome Flatt, Darius John, Tim Behre, Till Trelewsky, Marco Grömmner, Trainer Dirk Krause, Henry Remus, Cedric Todemann, Leon Homann, Fabian Scholz. Foto: Schacht

Seesen. Die 9-D-Juniorenfußballer des SCU SalzGitter II haben in der Endrunde der 1. Nordharzklasse der vier Staffelsieger bei den Kreismeisterschaften in Seesen den zweiten Platz hinter JSG Rammelsberg/MTV Goslar.

Der Auftakt in die Finalrunde lief für die Schützlinge von SCU-Trainer Dirk Krause optimal. Durch Tore von Till Trelewsky (2) und Baran Dogan besiegte der Staffelsieger der Staffel 2 MTV Wolfenbüttel II glatt mit 3:0.

Die ausschließlich mit Spielern aus dem älteren Jahrgang besetzten Rammelsberger gewannen mit 1:0. Mit einem glatten 3:0 Sieg

über MTV Salzdhalm (Tore: Cedric Todemann (2), Tim Behre) fuhr SCU II dann den Vizemeistertitel ein.

Kreismeister wurde JSG Rammelsberg/Goslar. „Reserveteams dürfen nicht in die Nordharzliga aufsteigen. Es war eine von MTV Bornhausen gut organisierte Endrunde im Seesener Stadion - Am Brillteich“, lobte Staffelleiter Heiko Salugga (FC 45 Salzgitter) den Ablauf.

SCU SalzGitter: Leon Homann – Tim Behre, Fabian Scholz, Jerome Flatt, Marco Grömmner, Henry Remus, Baran Dogan, Darius John, Till Trelewsky, Cedric Todemann. *gs*

Huppertz wird Landesmeisterin

Die Tennisspielerin vom TC Blau-Weiß siegt im Finale mit 10:8.

Salzgitter-Bad. Bei den Landesmeisterschaften in Hannover auf der Anlage des HTV krönte Angelika Huppertz vom TC Blau-Weiß ihre sportlichen Erfolge mit dem Titel in der Konkurrenz 60/65.

Bereits in den Jahren 2010 und 2012 gewann Huppertz den Landesmeistertitel in der Altersklasse 55 und stellte mit dem diesjährigen Gewinn ihre Klasse erneut unter Beweis.

An Nummer eins gesetzt, hatte Huppertz eine Runde Rast und

gelangte ins Halbfinale. In der Mittagshitze bei 30 Grad musste sie gegen Annelie Wilbrandt vom TSC Göttingen antreten.

Bereits während der Punktspiele in der Regionalliga Nord-Ost standen sich beide gegenüber. Das Spiel gewann die Blau-Weiße seinerzeit erst im Matchtiebreak. Diesmal lief es besser und Huppertz siegte 6:4, 6:1.

Im Finale erwartete sie mit Rosemarie Schack vom TC RW Barsinghausen eine starke und gut

aufgelegte Gegnerin. Huppertz ließ im ersten Satz gute Chancen zum Punkt ungenutzt und verlor 3:6. Im zweiten Lief es anfangs nicht besser und sie geriet schnell 0:2 in Rückstand. Aber Huppertz gab nicht auf, bewies Kämpferqualitäten, spielte konzentrierter und sicherte sich den Satz noch mit 7:5. Nach spannendem Verlauf gewann die Blau-Weiße im Matchtiebreak knapp 10:8 und damit auch den Landesmeister-Titel 2015. *Fy*



Angelika Huppertz vom TC Blau Weiß holt in der Altersklasse 60/65 den Meistertitel. Foto: Manfred Fehly

Sport

AM WOCHENENDE

FUSSBALL

Freundschaftsspiele

Sportwoche TSV Beinum: TSV Beinum – Swiss Life Auswahl (Sa., 16 Uhr), TSV Beinum – SG BaCraHeLo (So., 14 Uhr), Union Salzgitter II – TSV Fortuna Salzgitter (So. 15.30 Uhr) *gs*

TENNIS

Landesliga

Herren 70: TC Blau-Weiß Salzgitter – MTV Braunschweig (So., 9 Uhr)

Verbandsliga

Herren 65: Olympia Braunschweig – TC Salzgitter-Bad (So., 10 Uhr)
Junioren A: TC Blau-Weiß Salzgitter – Braunschweiger THC (Sa., 10 Uhr)

Verbandsklasse

Damen: TC Blau-Weiß Salzgitter – TV Gut-Heil Barum (So., 12 Uhr)
Herren 40: TSV Salzgitter – Anker Gadenstedt (So., 14 Uhr)
Herren 50: TV Gut-Heil Barum – TSV Salzgitter (So., 9 Uhr)
Damen 50: Hötzumer SV – TC Schwarz-Weiß Steterburg, TSV Salzgitter – TSC Göttingen (beide So., 9 Uhr)

Bezirksliga

Herren: TV Gebhardshagen – SCW Göttingen II (So., 9 Uhr)
Herren 50: TC Salzgitter-Bad – TSV Holtensen (So., 10 Uhr)
Herren 60: MTV Lichtenberg – TV Vienenburg (So., 9 Uhr)

Bezirksklasse

Herren: TV Gebhardshagen II – TV Gut-Heil Barum II (So., 14 Uhr)
Herren 40: SV Stöckheim – SV Innerstetal (So., 9 Uhr), Fümmeler TC – MTV Immendorf, Eintracht Braunschweig – TC Schwarz-Weiß Steterburg II (beide So., 10 Uhr)
Herren 55: MTV Immensen – TC Salzgitter-Bad (So., 9 Uhr), SV Meinersen/Ahnsen/Päse – TC Blau-Weiß Salzgitter II (So., 10 Uhr)
Herren 60: TC GW Herzberg – TSV Salzgitter (so., 9 Uhr)
Damen: TV Gebhardshagen II – TC Grubendorf (So., 14 Uhr)
Damen 30: TC GRE Hildesheim – TSV Salzgitter (So., 10 Uhr)
Damen 40: MTV Lichtenberg – SV GW Elliehausen (So., 12 Uhr)
Damen 50: SC Salzgitter Sportfreunde – TC Lamspringe (So., 13 Uhr)

Regionsliga

Herren: TC Rot-Gelb Bad Harzburg II – TSV Salzgitter II (So., 14 Uhr)
Herren 30: TC Blau-Weiß Salzgitter – TSV Eintracht Gillersheim (So., 10 Uhr)
Herren 40: TV Gebhardshagen – Boverder SV II (So., 9 Uhr)
Damen: TC Salzgitter-Bad – TC Veltenhof (So., 10 Uhr)
Damen 40: TC Seesen – TV Gebhardshagen, SC Salzgitter Sportfreunde – SV Leiferde (beide So., 9 Uhr)

Regionsklasse

Herren: TCK Langelsheim – TSV Salzgitter III (Sa., 10 Uhr)
Herren 40: MTV Immendorf II – MTV Jahn Schladen (Sa., 13 Uhr), TSV Salzgitter II – TSV Timmerlah (So., 14 Uhr)
Herren 50: STV Ringelheim – SV Innerstetal II (So., 10 Uhr)
Damen 40: MTV Immendorf – TC BG Stöckheim (So., 9 Uhr) *—fr.*

MOTOCROSS

30 Jahre Motocross in Salzgitter

Training: Von 10 bis 13 Uhr trainieren alle Klassen.

Rennen: Die ersten Runden werden nach der Mittagspause ab 15 Uhr im Stil eines Amerikanischen Finales gestartet. Hierbei wird der Lauf nach einer bestimmten Distanz unterbrochen und die zu diesen Zeitpunkten letzten Fahrer beenden das Rennen. Durch den darauf folgenden Neustart bleibt das Rennen spannend bis zum Schluss, da nur noch die besten Fahrer um den Gesamtsieg kämpfen. Für die Zuschauer ist es die unterhaltsamste Art von Moto-Cross-Rennen.